



Laguba Healthcare

Heinz Oscar Gugger
Thiersteinallee 87
CH-4053 Basel

Telefon *41 (0) 61 331 20 50
Telefax *41 (0) 61 331 20 51
Natel *41 (0)79 215 77 50

E-Mail: laguba@datacomm.ch
Homepage: www.laguba.ch
Bank: UBS Basel Kto.Nr. 11-125,014.0

SILBER - NITRAT - APPLIKATOREN

Zusammenfassung der Produktmerkmale

1. Ätzender Silbernitratstift 75% Autorisierte Marketingnummer (UK) PL 4286/0005

2. Handelsname des Produkts

Ätzender Silbernitratstift 75% (auch 95% erhältlich)

3. Qualitative und Quantitative Zusammensetzung

Silbernitrat BP 75% w/w

4. Pharmazeutische Form

Feste, ätzende Spitze

5. Klinische Besonderheiten

5.1 Therapeutische Einsätze

Zur Entfernung von virusbedingten Warzen (einschliesslich warzenähnlichen Hautveränderungen, Verrucae), Granulationsgewebe, zur Blutstillung und als ätzendes Mittel bei Kontakt mit der Haut oder den Schleimhäuten.

Zur Selbstbehandlung von Patienten nur zur Behandlung von Warzen / Verrucae, strikt nach den ärztlichen Anweisungen.

5.2 Dosierung und Anwendungsmethode

Nur für oberflächlichen (äusserlichen) Gebrauch. Immer wiederverwendbar für den gleichen Patienten. Gesunde Hautpartien sollten durch ein Warzenpflaster oder Petroleumgel vor Gebrauch her abgedeckt werden. Die Spitze wird mit geeignetem, sauberem Wasser befeuchtet und auf die befallene Stelle bis zu zwei Minuten aufgesetzt. Die Operation kann nach 24 Stunden wiederholt werden bis zu einem Total von drei Anwendungen für eine Warze und bis zu sechs Anwendungen für eine Fusssohlenwarze (Dornwarze). Das Produkt muss wegen seiner ätzenden und hautverfärbenden Eigenschaft strikt nach den, dem Produkt beiliegenden, Anweisungen benutzt werden.

5.3 Kontraindikationen

Ätzende Gegenstände sollten nicht in der Nähe der Augen oder anderen empfindlichen Gebieten eingesetzt werden. Der Stift ist **nicht** geeignet zur Behandlung von Genitalwarzen.

5.4 Spezielle Warnhinweise und Vorkehrungen für den Gebrauch

Denselben Stift immer nur für den gleichen Patienten verwenden. Er muss strikt nach den Anweisungen gehandhabt werden.

5.5 Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten oder anderen Formen von

Wechselwirkungen

Keine bekannt

5.6 Schwangerschaft und Stillzeit

Keine bekannten Nebenwirkungen

5.7 Beeinträchtigungen bei dem Einsatz von Fahrzeugen oder Maschinen

Keine Nebenwirkungen bekannt

5.8 Unerwünschte Nebenwirkungen

Chronische Anwendungen von Silbernitrat oder seinen Produkten auf Bindhäuten, Schleimhäuten oder offenen Wunden führt zu einem Zustand, der als Argyrie bezeichnet wird, eine schiefergraue Verfärbung der Haut durch Anhäufung von Silbermetall oder dessen Komponenten (Ablagerung von Silbersulfid) im angrenzenden Gewebe. Es ist nur ein harmloser, kosmetischer Effekt, aber er kann für immer bestehen bleiben oder nur sehr langsam verschwinden. Absorption von Nitrit, eine Folge der Reduktion von Nitrat durch gewisse Bakterien, kann in manchen Wunden Methämoglobinämie (Vermehrung

von Methämoglobin) auslösen. Fälle von Argyrie und Methämoglobinämie treten aber nur nach verlängertem Gebrauch und grossen Dosen von Silbernitrat auf.

5.9 Überdosis

Überreichliche Mengen oder falscher Einsatz bei oberflächlicher Applikation kann zu Brennen oder Verfärbungen führen. Vergiftungen bei oraler Einnahme aus Versehen ist bei den kleinen Mengen unwahrscheinlich, aber die Symptome, die auftreten, basieren auf der ätzenden Wirkung des Silbernitrats. Es kann im Mund Schmerzen verursachen, zu Sialorrhoe (vermehrtem Speichelfluss), Diarrhoe (Durchfall), Übelkeit, Erbrechen, Koma oder Krämpfen führen. Das Gewebe und das Erbrochene kann schwarz verfärbt sein. Die Behandlung bei Vergiftungen sollte ohne Zögern eingesetzt werden, sie besteht aus mehreren Magenspülungen mit 1%iger Natriumchlorid-Lösung. Nach der Magenspülung sollte ein Abführmittel, wie z.B. 30 g Natriumsulfat in 250 ml Wasser, verabreicht werden, welches eine Weile im Magen verweilen sollte. Lindernd wirken Eiweiss, Milch oder flüssiges Paraffin unter Zugabe Pethidin oder Morphinum, wenn nötig. Gute Beobachtung der Nierenfunktion und der Ausscheidungsmenge ist nötig.

5.10 Andere Informationen

Keine

6. Pharmakologische Eigenschaften

6.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

Silbernitrat wirkt als ätzendes Mittel zur Entfernung von unerwünschtem Gewebe und zerstört Warzen, Verrucae und andere kleine Hautauswüchse.

6.2 Pharmakokinetische Eigenschaften

Die ätzende Aktivität von Silbernitrat bleibt lokal im Gebiet der oberflächlichen Applikation, wo sie in das inaktivere Silber und andere Komponente umgewandelt wird und schliesslich unter Abschuppung abgestossen wird. Die gastrointestinale Aufnahme ist effizienter und wenn eingenommen oder chronisch in grösseren Mengen appliziert, verteilt sich das Silbernitrat in verschiedenen Organe des Körpers, speziell in der Haut und den Schleimhäuten als Lagerort für das Metall und andere unlösliche Komponente, prinzipiell innerhalb des angrenzenden Gewebes. Die Ausscheidung aus dem System erfolgt sehr langsam und geschieht fast ausschliesslich fäkal.

6.3 Vorklinische Sicherheitsdaten

Keine

7. Pharmazeutische Details

7.1 Liste der Zusatzprodukte

Kaliumnitrat BP 5% w/w

7.2 Unverträglichkeiten

Äusserlich formt Silbernitrat mit einigen Anionen wie Chlorid, welches z.B. im Hahnenwasser vorhanden sein kann, einen unlöslichen Niederschlag und verliert so einen Teil oder all seine Aktivität. Silbernitrat kann gefährlich reagieren, wenn es mit gewissen organischen und inorganischen Chemikalien zusammengebracht wird.

7.3 Haltbarkeit

5 Jahre (ungeöffnet)

7.4 Spezielle Vorsichtsmassnahmen bei der Lagerung

Vor Licht und Feuchtigkeit schützen

7.5 Natur und Inhalt der Behältnisse

Spitze aus einer festen, ätzenden Mischung, aufgesetzt auf das Ende eines Plastikgriffs, mit abnehmbaren Plastikdeckel

7.6 Instruktionen zum Gebrauch / Benutzung

Muss wegen seiner ätzenden / färbenden Wirkung strikt nach den, dem Produkt beigefügten, Instruktionen gehandhabt werden.

8. Autorisierte Marketing Firma

Bray Group Ltd, Olive House, regal Way, Faringdon, Oxfordshire, SN7 7BX, UK

Verlangen Sie unsere Preisliste unter: T*41 61 331 20 50 / F*41 61 331 20 51 / www.laguba.ch